



Informationssysteme GmbH

Dokumentation

AccountPlus

Version 7.17

Ergänzung Anwenderhandbuch V 7.10

Wechsel Kontenrahmen

Auftragsverwaltung für Internet-Service-Provider

Ein Produkt der

k+n Informationssysteme GmbH

D 09247 Röhrsdorf

Inhalt

1	ANWENDUNGSPRINZIP	4
2	UMSTELLUNGSABFOLGE.....	4
3	SACHKONTENSTAMM	5
3.1	ANLEGEN NEUER KONTEN.....	5
3.2	ÄNDERN DER KONTONUMMER.....	6
3.3	RÜCKGÄNGIGMACHEN VON KONTENÄNDERUNGEN	8
4	LEISTUNGSSTAMM.....	8
4.1	LEISTUNGSSTAMM BEARBEITEN.....	8
4.2	NEUE LEISTUNGEN ANLEGEN	10
5	JAHRESWECHSEL	11
6	BUCHUNGSERFASSUNG	11
7	PFLEGE ANDERER DATEN	11
7.1	FIBU-BASISDATEN	11
7.2	SYSTEMEINSTELLUNGEN	12

Das vorliegende Handbuch gilt als Ergänzung zur kompletten Ausgabe für die Version 7.10 und beschreibt ausschließlich die Möglichkeiten und Anwendungsfälle bei Wechsel des Sachkontenrahmens. Es setzt damit die Kenntnis der Prozesse in den Vorversionen voraus.

1 Anwendungsprinzip

Mit der Version 7.17 von AccountPlus wird es möglich, im Rahmen des Jahresabschlusses den in der Finanzbuchhaltung angewendeten Kontenrahmen nach folgenden Grundregeln zu ändern:

- Für einzelne oder beliebig viele Sachkonten kann festgelegt werden, dass sie ab dem folgenden Geschäftsjahr mit gleichen Inhalten aber anderen Kontonummern genutzt werden können.
- Die Möglichkeit des Kontenrahmenwechsels besteht sowohl für Anwender eines kalender-jährigen, als auch eines unterjährigen Geschäftsjahres.
- Der Wechsel des Kontenrahmen ist an den Jahresabschluss gebunden, er ist immer nur für das dem aktuellen Geschäftsjahr folgende Geschäftsjahr möglich.
- Die neuen (geänderten) Kontonummern müssen festgelegt werden, bevor die erste Buchung im neuen Geschäftsjahr erfolgt.
- Die Kontonummern erhalten eine Gültigkeit von Geschäftsjahr bis Geschäftsjahr zugeordnet, alle Programmfunktionen mit Bezug auf Sachkonten sprechen die Kontonummern automa-tisch entsprechend ihrer Gültigkeitsperiode an.
- Für die Ermittlung der Gültigkeit von Sachkonten erfolgt bei Stammdaten-Anwendungen eine Abfrage, bei Buchungs-Anwendungen und Rechnungsausgangsbuch richtet sich die Gültigkeit nach der eingestellten Buchungsperiode (nicht Buchungsdatum).
- Wenn ein völlig neues Sachkonto angelegt wird, hat es immer eine Gültigkeit ab 01.01.1990. Ein völlig neues Konto kann wie bisher zu jedem beliebigen Zeitpunkt angelegt werden.
- Wenn ein vorhandenes Konto eine neue Nummer bekommt, tritt die Gültigkeit immer ab erstem Kalendertag der ersten Periode des kommenden Geschäftsjahres ein.
- Für die Einrichtung neuer Sachkontennummern muss vorher das neue Geschäftsjahr eröffnet sein.
- Die Zuordnung neuer Kontonummern muss mit Ausnahme der Erlöskonten eineindeutig sein, d. h. genau ein altes Sachkonto bekommt genau eine neue Kontonummer zugewiesen. Bei Erlöskonten ist es möglich, mehrere alte Kontonummern zu einer einzigen neuen Kontonummer zusammenzufassen.
- Werden mehrere alte Kontonummern in eine gleiche neue Kontonummer umgewandelt, wird jede der alten Kontonummern für die Gültigkeitsperiode der neuen Kontonummer gesperrt.
- Werden neue Kontonummern im Bereich der Erlöskonten eingerichtet, werden automatisch die Erlöskonteneinträge im Leistungsstamm aktualisiert.
- Die Einstellung Default-Kontenklassen in den Fibu-Basisdaten und der Default-Kontonum-mern in den Systemeinstellungen wird nicht automatisch geändert, das muss bei Bedarf manuell geschehen.
- Geänderte Sachkonten und ihre Vorläufer können nur entsprechend ihrer Gültigkeit bebucht und ausgewertet werden.

2 Umstellungsabfolge

Die Umstellung des Kontenrahmens kann immer nur mit Wirksamkeit für das folgende Geschäftsjahr (kalenderjährig oder unterjährig) erfolgen.

Die Umstellung des Kontenrahmens muss vor Jahresabschluss des aktuellen Jahres und vor Erfassung der ersten Buchungen für das künftige Jahr erfolgen. Es sind folgende Schritte

notwendig:

1. Eröffnung des neuen Geschäftsjahres in STAMMDATEN → ERWEITERTE STAMMDATEN → GESCHÄFTSJAHR.
2. Bearbeitung des Sachkontenstamms gemäß Tz. 3.2.
3. Kontrolle der Erlöskonteneinträge im Leistungsstamm.
4. Ab jetzt sind Buchungen im folgenden Geschäftsjahr möglich.
5. Durchführen des Jahresabschlusses gem. Tz. 5.
6. Bei Bedarf Ändern der Kontenklassenvorgabe in STAMMDATEN → MANDANTENSTAMM → EINSTELLUNGEN → FIBU-BASISDATEN (s. Tz. 7.1).
7. Bei Bedarf Umstellung der Default-Konten für den Zahlungsverkehr der Finanzbuchhaltung in STAMMDATEN → MANDANTENSTAMM → EINSTELLUNGEN → SYSTEMEINSTELLUNGEN (s. Tz. 7.2).

Die Reihenfolge der Handlungen ist unbedingt einzuhalten. Kontrollmöglichkeiten der Ergebnisse sind:

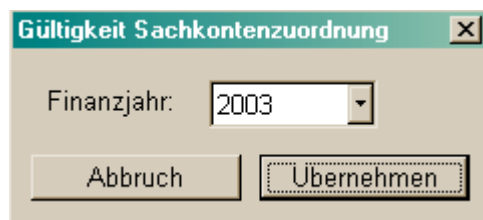
- Saldenlisten: Vergleich Endstand altes Geschäftsjahr mit Anfangsstand (Saldovortrag) neues Geschäftsjahr unter Beachtung der geänderten Kontonummern. Der Saldo der Kontrollsummen muss außerdem jeweils Null sein.
- Buchungsbelege: es muss nach dem Jahreswechsel und der ersten Übergabe des RA-Buches für das neue Geschäftsjahr die Habensummen gleich den Sollsummen sein.

3 Sachkontenstamm

3.1 Anlegen neuer Konten

Das Anlegen neuer Konten erfolgt wie üblich in der Anwendung STAMMDATEN → SACHKONTENSTAMM. Das Bearbeitungsfenster wurde geändert.

Mit Aufruf der Anwendung erscheint zunächst die Einstellung der Gültigkeitsperiode des Sachkontenstamms, der zu bearbeiten ist:



Wählen Sie hier durch Anklicken der Pfeilfläche rechts vom Feld **Finanzjahr** das zutreffende Geschäftsjahr aus.

Hinweise:

- ▶ Für einen späteren Wechsel des zu bearbeitenden Geschäftsjahres muss die Anwendung Sachkontenstamm verlassen und neu aufgerufen werden.
- ▶ Es stehen Ihnen nur die Finanzjahre zur Auswahl, die auch eröffnet sind.

Nach Betätigen der Schaltfläche Übernehmen geraten Sie in das neue Bearbeitungsfenster des Sachkontenstamms:

Sachkontenstamm - FJ: 2004

Kontonummer: S

neue Kontonummer: S

gültig ab Finanzjahr:

Bezeichnung:

Kontenart:

Umsatzsteuer-Kennzeichen:

Ein völlig neues Konto legen Sie so an:

1. Geben Sie im Feld **Kontonummer** eine bisher noch nicht benutzte fünfstellige Kontonummer ein und bestätigen Sie mit .
2. Im Feld **neue Kontonummer** wird automatisch die gleiche Nummer noch einmal eingetragen und im Feld **gültig ab Finanzjahr** wird 1990 eingetragen. Sie können diese Angaben nicht verändern.
3. Geben Sie dann wie üblich die **Bezeichnung**, die **Kontenart** und das **Umsatzsteuer-Kennzeichen** an.
4. Speichern Sie das neue Konto über die Schaltfläche .

3.2 Ändern der Kontonummer (Wechsel Kontenrahmen)

Das Ändern der Kontonummer erfolgt in der gleichen Anwendung, wie das Anlegen neuer Kontonummern, mit bereits erfolgten Eingaben für die Änderung hat das Bearbeitungsfenster folgendes Aussehen:

Sachkontenstamm - FJ: 2003 (aktuelles FJ)

Kontonummer: S 51440

neue Kontonummer: S 40000 gültig ab FJ: 2004

gültig ab Finanzjahr: 1990

Bezeichnung: Medienerlöse (4005)

Kontenart: EP = Erlöskonto mit Periodenaufteilung

Umsatzsteuer-Kennzeichen: 1 = 20,00%

Das Konto ist einer Leistung zugeordnet!

Für das Ändern von Kontonummern gehen Sie so vor:

1. Das Folgejahr muss in STAMMDATEN → ERWEITERTE STAMMDATEN → GESCHÄFTSJAHR eröffnet sein oder (wenn noch nicht erfolgt) eröffnet werden.
2. Wechseln Sie in den Sachkontenstamm und wählen Sie im Feld **Finanzjahr** des Fensters **Gültigkeit Sachkontenzuordnung** das aktuelle Geschäftsjahr aus (nicht das folgende, für das Sie die Sachkontennummern ändern möchten).
3. Geben Sie im Feld **Kontonummer** die alte Kontonummer, die Sie für das nächste Geschäftsjahr ändern möchten, ein (oder Sie wählen Sie über aus) und bestätigen Sie mit .
4. Jetzt können Sie im Feld **neue Kontonummer** die Kontonummer eingeben, die Sie ab nächstem Geschäftsjahr statt der alten verwenden möchten.

Hinweise:

- ▶ Ändern Sie eine Erlöskontonummer, die im Leistungsstamm verwendet wird, aktualisiert jetzt das Programm die Angaben im Leistungsstamm unter Beachtung des Gültigkeitsbeginns (s. d. a. Tz. 3.3) automatisch.
- ▶ Ändern Sie eine Kontonummer, die auch Festkonto ist, aktualisiert jetzt das Programm die Angaben in den Festkonten unter Beachtung des Gültigkeitsbeginns automatisch.
- ▶ Weisen Sie bei der Änderung einer alten Kontonummer eine neue Kontonummer zu, die bereits für eine andere alte Kontonummer verwendet wurde, sind die Einträge anders:

The screenshot shows a dialog box titled "Sachkontenstamm - FJ: 2003 (aktuelles FJ)". It contains several input fields and buttons. The "Kontonummer:" field has "S 50270" entered. The "neue Kontonummer:" field has "S 40010" entered. The "gültig ab Finanzjahr:" dropdown is set to "2004". The "Bezeichnung:" field displays "» Konto wird beendet <". The "Kontenart:" dropdown is set to "EP = Erlöskonto mit Periodenaufteilung". The "Umsatzsteuer-Kennzeichen:" dropdown is set to "0 = 0,00 %". At the bottom, there are four buttons: "Speichern", "Abbruch", "Suchen", and "Beenden". Below the dialog box, the text "Änderung Sachkonto / Kontenrahmen" is visible.

Im Feld **Bezeichnung** erscheint der Eintrag **Konto wird beendet**. Das bedeutet, dass das alte Konto im neuen Geschäftsjahr nicht mehr bebucht werden kann und statt dessen das neue Konto genutzt wird.

5. Die übrigen Felder können Sie bestätigen oder überspringen (Änderungen sind auch möglich).
6. Schließen Sie die Änderung mit ab. Sie können nun das nächste Sachkonto ändern oder die Anwendung über verlassen.

Hinweis:

- ▶ Stellen Sie während der Eingabe der Änderung Fehler fest, die durch Überschreiben nicht mehr zu korrigieren sind (z. B. wenn Sie das falsche alte Konto gewählt hatten), klicken Sie auf und beginnen neu mit der Eingabe der alten Kontonummer.

3.3 Rückgängigmachen von Kontenänderungen

Solange ein neues Sachkonto nicht bebucht ist, lässt sich die Kontonummern-Umstellung rückgängig machen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Anwendung Sachkontenstamm unter dem Gültigkeitsjahr, in dem das alte Sachkonto gilt.
- Tragen Sie im Feld **Kontonummer** das alte Sachkonto ein, das Sie nun doch beibehalten möchten. Das Bearbeitungsfenster hat jetzt folgendes Aussehen:

Hinweis:

- ▶ Nach Speicherung einer Kontenänderung hat das Bearbeitungsfenster immer dieses Aussehen. Lediglich dann, wenn mehrere alte Konten zu einem neuen Konto zusammengefasst werden, ist die Schaltfläche rechts von der neuen Kontonummer nicht mit **Löschen** beschriftet, sondern hat die Darstellung .
- Zum Entfernen der Zuordnung alte Kontonummer – neue Kontonummer klicken Sie auf die Schaltfläche bzw. .
 - Es erscheint folgende Kontrollabfrage:

- Mit Bestätigung der Kontrollabfrage wird das Sachkonto für das Folgejahr gelöscht und damit das alte Konto ohne Nummeränderung wieder gültig.

4 Leistungsstamm

4.1 Leistungsstamm bearbeiten

Im Leistungsstamm sind die Erlöskonten eingetragen, auf welche Erlöse aus dieser Leistung in Abhängigkeit von der Steuerklasse zu buchen sind. Da sich die Konten durch Wechsel des

Kontenrahmens ändern können, ist auch dem Leistungsstamm ein Auswahlfenster für das Gültigkeitsjahr vorgeschaltet:

A dialog box titled "Gültigkeit Sachkontenzuordnung" with a close button (X). It contains a dropdown menu for "Finanzjahr:" set to "2004". Below the dropdown are two buttons: "Abbruch" and "Übernehmen".

Wählen Sie hier das Finanzjahr aus, für welches Sie die Kontierung der Leistung sehen, kontrollieren oder verändern möchten. Das Bearbeitungsfenster der Leistungen zeigt sich dann wie folgt:

A screenshot of the "Leistungsstamm - Finanzjahr: 2004 (aktuelles FJ)" window. The window is divided into several sections:

- Header:** Leistungsnummer: ADSL, Verbrauch: 241,41
- Bezeichnung:** Bezeichnung 1: ADSL@Privat Internetabo, Bezeichnung 2: (empty), Matchcode: ADSL@Privat
- Leistungsgruppe:** 2 Privatkunden
- Steuersatz:** 1 = 20,00% (selected), keine Erlösaufteilung (checkbox)
- Mengeneinheit:** Menge mit 2 NKS
- Erlöskode:** 72 ADSL Privat 20 %
- FiBu-Angaben:** Erlöse steuerfrei: S50720, Erlöse ermäßigte Steuer: S53720, Erlöse volle Steuer: S40520, innergemeinsch. Erlöse: S50720, Kostenträger: R99999
- Preisbildung:** Preis pro Einheit, Einzelpreis mit 2 NKS. Table below:

EUR	EK:	VK 1:	VK 2:	VK 3:
Netto	0,00	9,99	0,00	0,00
Brutto	0,00	11,99	0,00	0,00
- Bezeichnung für Lastschriften (Kontoauszug Kunde):** ADSL PRIVAT INTERNETABO
- Auswertungskennzeichen 1 - 5:** 2, 1, 2, (empty), (empty)
- Leistungsart:** P periodische Abrechnung 1, Abrechnungsperiode: monatlich, Abrechnungsmodus: vorfristig, Abrechnungsverfahren: automatisch, auch während den Auftragsperrzeiten berechnen (checkbox)
- Datenquelle:** (empty), Von/bis/frei: (empty), Preis berechnen für: (empty) angefangene Einheiten
- Buttons:** weiteres, Löschen, Historie, Speichern/Vorlage, Speichern, Abbruch

Je nach gewähltem Finanzjahr sind in den Feldern des Bereiches **FiBu-Angaben** neue oder alte Kontonummern eingetragen. Die Umstellung der Kontonummern hatte das Programm automatisch mit der Bearbeitung des Sachkontenstammes vorgenommen.

Durch Anklicken der Schaltflächen **Info** erhalten Sie eine Tabelle eingeblendet, aus der die unterschiedliche zeitliche Zuordnung ersichtlich ist:

A table titled "Leistung ADSL / Erlöskonto Ust. 1: Gültigkeit je Finanzjahr" with a close button (X). The table has 5 columns: Erlöskonto, Bezeichnung, gültig ab FJ, gültig bis FJ, and an empty column. The data is as follows:

Erlöskonto	Bezeichnung	gültig ab FJ	gültig bis FJ	
S51720	ADSL Privat 20 % Ust. 1/A0	1990	2003	
S40520	ADSL Privat 20 % Ust. 1/A0	2004		

Below the table is a button labeled "Schliessen".

In dieser Tabelle können Sie die Historie der Erlöskontenzuordnung zur Leistung kontrollieren oder sich entsprechend informieren, ohne das Geschäftsjahr bei Neuaufwurf des Leistungsstamms ändern zu müssen.

Änderungen im Leistungsstamm können Sie wie bisher vornehmen. Das gilt auch für die Zuordnung der Erlöskonten. Der einzige Unterschied ist lediglich, dass Ihnen bei der Kontensuche nur diejenigen Sachkonten angeboten werden, die für das eingangs gewählte Finanzjahr gültig sind.

4.2 Neue Leistungen anlegen

Für das Anlegen neuer Leistungen hat sich lediglich das Anlegen neuer Erlöskonten geändert, wenn die Automatik für das Einsetzen der Erlöskonten keine eindeutige Zuordnung finden kann. Das ist dann der Fall, wenn

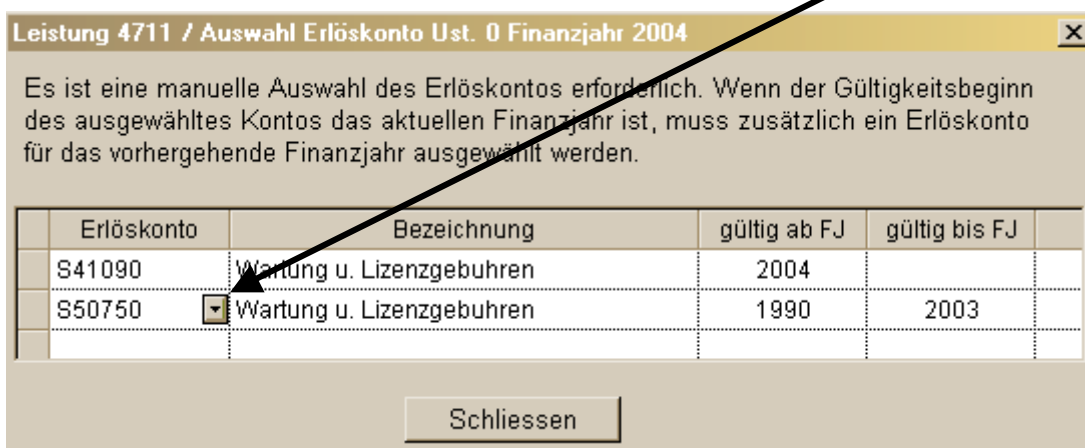
- ein in Frage kommendes Sachkonto mehrere Vorläuferkonten in vorhergehenden Geschäftsjahren hat oder
- die Einstellung der Kontenklassen in den Fibu-Basisdaten nicht mit den verfügbaren Sachkonten übereinstimmt (das ist immer dann der Fall, wenn der aktuelle Kontenrahmen nicht schematisierbar ist, weil z. B. Erlöskonten mit zwei verschiedenen Ziffern beginnen und die zweite Ziffer nicht immer die gleiche Steuerklasse beschreibt).

Sie müssen dann im Rahmen der Neuanlage einer Leistung die Zuordnung der Erlöskonten manuell vornehmen:

1. Die Felder der Erlöskonten im Bereich **FiBu-Angaben** sind zunächst leer. Durch Klicken auf die Pfeilfläche rechts vom Feld werden Ihnen die im gewählten Finanzjahr gültigen Erlöskonten entsprechend der jeweiligen Steuerklasse angeboten.
2. Wählen Sie eines der Sachkonten aus und übernehmen Sie es.
3. Wenn Sie jetzt auf die daneben befindliche Schaltfläche **Info** klicken, bekommen Sie das eingesetzte Sachkonto für das Geschäftsjahr, unter dem Sie die Leistung anlegen und außerdem das in der anderen Gültigkeitsperiode wirksame Konto angezeigt (eine Zeile der Tabelle entspricht einer Gültigkeitsperiode).

Hinweis:

- ▶ Hat ein ausgewähltes Sachkonto mehrere Vorläufer (wie z. B. bei der Zusammenfassung mehrerer alter Erlöskonten zu einem einzigen neuen) kann es sein, dass Sie ein anders Konto einsetzen möchten, als das Programm ermittelt hat. Klicken Sie dann in das Feld **Erlöskonto** in der Info-Tabelle, sie erhalten dann einen Auswahl-Button:



4. Klicken Sie darauf. Sie erhalten die Auswahl aller zulässigen Konten, aus der Sie frei wählen können (diese Möglichkeit besteht bei Neuanlage für alle Gültigkeitsperioden, später nur für die aktuelle).

5. Wiederholen Sie die manuelle Auswahl der Erlöskonten in eventuell weiteren leeren Feldern und stellen Sie sicher, dass alle Erlöskontenfelder einen Eintrag haben.
6. Sie können dann die restlichen Angaben vornehmen und die neue Leistung über speichern.

5 Jahreswechsel

Der Jahreswechsel erfolgt mit den gleichen Schritten wie bisher. Es ist lediglich zu beachten, dass nach dem Jahreswechsel für das dann aktuelle Jahr keine Kontonummern mehr gewechselt werden können.

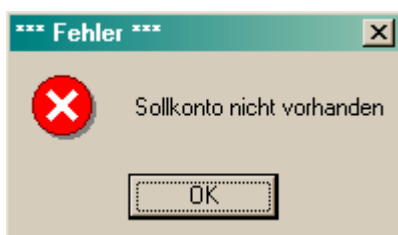
Mit dem Jahreswechsel überträgt das Programm die Saldovorträge automatisch auf die neuen Kontonummern, die alten Kontonummern erscheinen auf den Auswertungen nicht mehr (es sei denn, die Auswertung wird für ein Vorjahr gestartet).

Sind keine Bilanz- oder Finanzkonten von Änderungen betroffen, ist die Änderung erst dann z. B. in der Saldenliste sichtbar, wenn dort entweder die Unterdrückung leerer Kontenzeilen abgeschaltet wird (Kontrollmethode zur Feststellung der vollständigen Übertragung der Konten) oder die ersten Buchungen auf neue Konten erfolgt sind.

6 Buchungserfassung

Die Buchungserfassung hat sich prinzipiell nicht geändert. Die Gültigkeit der Sachkonten wird aber jetzt zusätzlich überprüft, eine gesonderte Voreinstellung, wie bei den Stammdaten gibt es jedoch nicht. Maßgebend für die Gültigkeit der Sachkonten ist die eingestellte Buchungsperiode (nicht das Buchungsdatum, das hat darauf keinen Einfluss) im Feld **Periode**.

Bei der Kontensuche können Sie nur Sachkonten auswählen, die dem Gültigkeitszeitraum (also der Buchungsperiode) entsprechen. Angaben von Konten, die nicht der Gültigkeit der eingestellten Buchungsperiode entsprechen, werden nicht angenommen oder es erscheint die Meldung



In diesem Falle müssen Sie dasjenige Konto angeben, das bei gleichem Inhalt für die eingestellte Periode gültig ist.

7 Pflege anderer Daten

7.1 Fibu-Basisdaten

In den Fibu-Basisdaten ist u. a. die Kontenklasse eingestellt. Es werden zwei Ziffern angegeben, die für die automatische Bildung neuer Erlöskonten und für Plausibilitätsprüfungen herangezogen werden. Diese zwei Ziffern sind die ersten beiden Ziffern der Sachkontonummer, die bei

automatischer Bildung der Kontonummer vom Programm an dritter und vierter Stelle mit dem Erlöscode und an fünfter Stelle durch eine Null (im Standardfall) ergänzt werden.

Diese ersten zwei Ziffern der Sachkontonummer, die in den Fibu-Basisdaten im Bereich **Default-Kontenklassen** anzugeben sind, bedeuten:

- erste Ziffer: Kontenklasse
- zweite Ziffer: Steuerklasse

Die Angabe wird nur dann für die Bildung neuer Erlöskonten korrekt wirksam, wenn alle Erlöskonten in der ersten Stelle die gleiche Ziffer tragen. Werden z. B. aber Erlöskonten verwendet, die sowohl mit „4“, als auch mit „5“ beginnen, kann die Automatik nicht funktionieren und die Konten müssen vor ihrer Verwendung im Leistungsstamm manuell im Sachkontenstamm angelegt werden.

Analoges gilt für die zweite Stelle: Die Automatik kann nur dann wirksam werden, wenn die gleiche Ziffer an der zweiten Stelle immer die gleiche Steuerklasse bezeichnet, also wenn z. B. „1“ immer bedeutet, dass es sich um ein Erlöskonto mit voller Mehrwertsteuer handelt. Werden dagegen für die Versteuerung mit der vollen Mehrwertsteuer Konten verwendet, die z. B. an der zweiten Ziffernstelle eine „0“ oder eine „1“ enthalten, kann wiederum die Automatik nicht korrekt wirksam werden. Auch in diesem Falle sind solche Erlöskonten vor der ersten Verwendung im Leistungsstamm vorher manuell anzulegen.

Das Nummernsystem der Sachkonten sollte im Erlösbereich also einem Schema unterliegen. Ist das gegeben, kann nach Umstellung des Kontenrahmens hier ein Eintrag gemacht werden, der dem neuen Schema entspricht. Besteht kein Schema in der Erlöskontennummerierung, kann eine Änderung des bisherigen Eintrages entfallen.

7.2 Systemeinstellungen

In der Anwendung STAMMDATEN → MANDANTENSTAMM → EINSTELLUNGEN → SYSTEMEINSTELLUNGEN gibt es die Möglichkeit, im Register **Finanzbuchhaltung** ausgewählte Sachkonten des Zahlungsverkehrs als so genannte Defaultkonten einzustellen. Das geschieht im Bereich **Defaultkonten für Buchungserfassung**.

Diese Konten werden Ihnen im Buchungsassistent je nach eingestellter Buchungsart als eines der anzugebenden Konten vorgeschlagen.

Haben Sie die Sachkonten in diesem Bereich beim Wechsel des Kontenrahmens mit verändert, sind die ursprünglichen Einträge hinfällig, weil nicht mehr zutreffend. In diesem Falle müssen Sie dann die Änderung nach Jahresabschluss manuell vornehmen.

Hinweis:

- Eine falsche Einstellung hat nur die Auswirkung, dass Sie bei der Buchungserfassung ständig die falsche Kontenangabe ändern müssen. Es besteht lediglich die Gefahr, dass Sie das übersehen.